

Erledigt Was ist mit Clover Los?

Beitrag von „ozw00d“ vom 11. Juli 2019, 17:41

Da hat man sich an eine ansicht gewöhnt nun sowas:

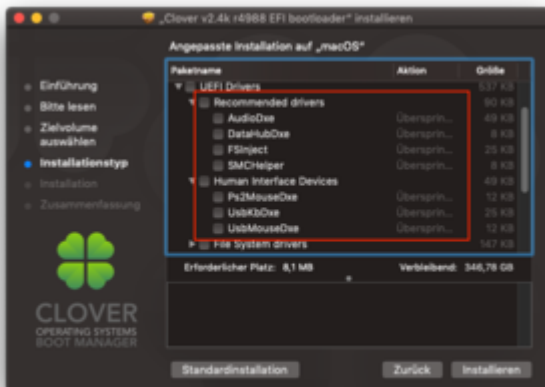
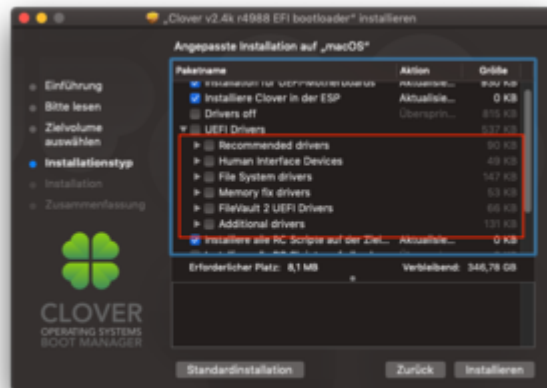
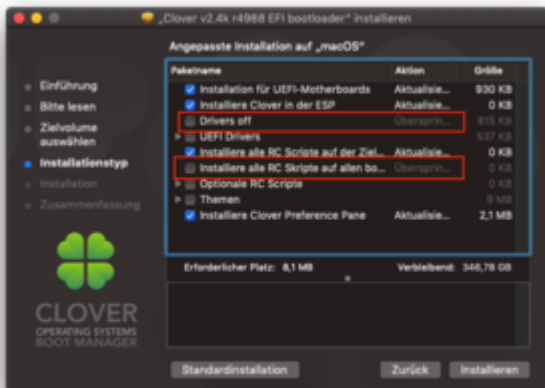
Was soll mir das jetzt sagen? Das ich alles bereits installiert habe (echt jetzt) oder wie?

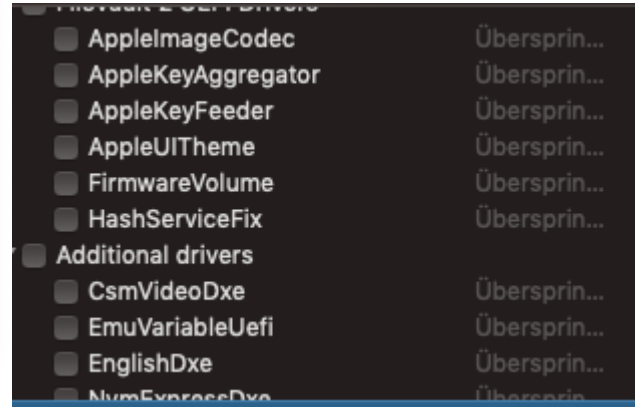
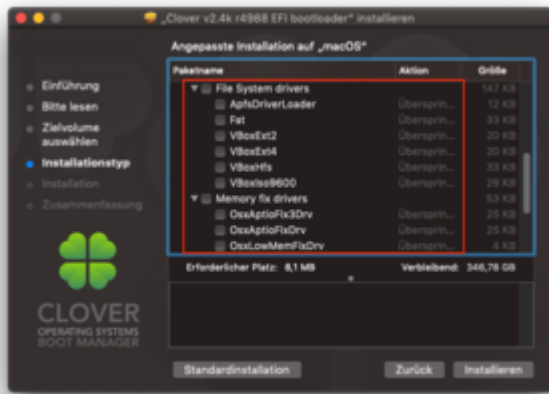
Ich blick das garnicht mehr....

Aktuell installierte Version: r4972

Neue: r4988

Hier ist alles zu überspringen angezeigt, alelrdings benötige ich die doch???





Weiss hier jemand rat? Ist den Clover Devs langweilig?

Beitrag von „Sascha_77“ vom 11. Juli 2019, 17:54

Evtl. sind die Driverdateien bereits aktuell und deshalb wählt er sie ab. Langeweile dürfte da eher mitnichten das Motiv sein.

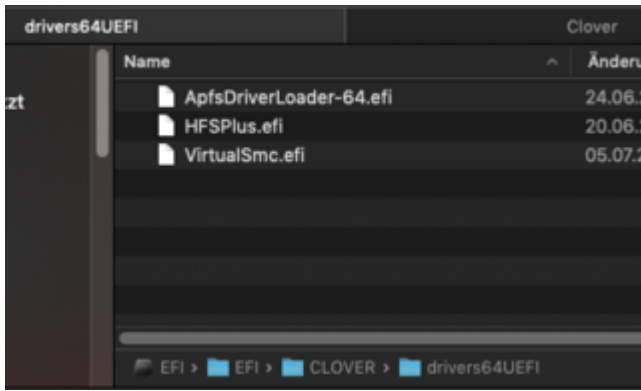
Beitrag von „ozw00d“ vom 11. Juli 2019, 17:58

[Sascha_77](#) eventuell ist eine üble sache bei einem Produktivsystem....

Hast du das Package mal probiert, macht er bei dir das selbe?

Habe keine testumgebung dafür, nur ein System...

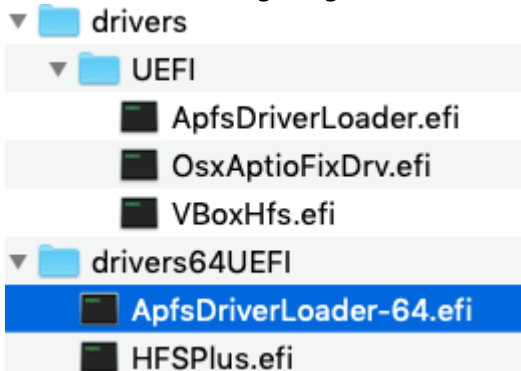
Das würde übrig bleiben (ach du schei**e!!!):



würde in einem Desaster enden, würde ich neustarten....

Beitrag von „Sascha_77“ vom 11. Juli 2019, 18:08

Habs mal drübergebügelt. Der Ordner für die driver scheint sich geändert zu haben:



drivers64UEFI scheint obsolete ...

Beitrag von „ozw00d“ vom 11. Juli 2019, 18:19

[Sascha_77](#) ähem nein, wie ich mir dachte endet das damit das macos nicht mehr erkannt wird, es werden nur noch win startmöglichkeiten angeboten.

Alle macos Partitions sind verschwunden.

Start nicht möglich!!!

Zum glück bin ich so geistesabwesend und hab nen bootstick.... Ansonsten wäre ich aufgeschmissen.

Irgendeine Idee??

Beitrag von „Sascha_77“ vom 11. Juli 2019, 18:20

Komisch. Bei mir hat er gebooted mit der 4988. 🤔

Beitrag von „Harper Lewis“ vom 11. Juli 2019, 18:22

Gut zu wissen, die Treiber landen jetzt im Verzeichnis *drivers* und dort dann jeweils in den Unterverzeichnissen *UEFI*, *BIOS* (legacy) und *off*. Das Verzeichnis *drivers64UEFI* wird nicht mehr genutzt.

Beitrag von „daniel14513“ vom 11. Juli 2019, 18:23

bei mir das gleiche, es wird nur noch der "Drivers" Ordner benutzt.

Beitrag von „ozw00d“ vom 11. Juli 2019, 18:23

[Sascha_77](#) okay... habs!! Bei mir war der drivers Ordner ohne UEFI vorhanden sowie drivers64UEFI, hab mal das ganze gedöhns in den drivers verschoben nachdem ich UEFI angelegt hab. nun gehts....

Du bist ja entwickler, gibts nirgends ne changelog seite zum durchlesen???

Beitrag von „Sascha_77“ vom 11. Juli 2019, 18:25

[Zitat von Harper Lewis](#)

Gut zu wissen, die Treiber landen jetzt im Verzeichnis *drivers* und dort dann jeweils in den Unterverzeichnissen *UEFI*, *BIOS* (legacy) und *off*. Das Verzeichnis *drivers64UEFI* wird nicht mehr genutzt.

Was ich persönlich auch für sinnvoll halte. Fands immer etwas unsinnig 32 und 64 Bit Ordner zu haben. Wer hat heute noch eine Nur-32Bit-Maschine.

Beitrag von „Harper Lewis“ vom 11. Juli 2019, 18:29

[Hier](#) das passende Changelog.

Beitrag von „ozw00d“ vom 11. Juli 2019, 18:34

[Harper Lewis](#) [Sascha_77](#) bleibt das nun so oder würde der nicht versierte nutzer bei nächsten versionen im selben Problem hängen??? Wisst ihr da vielleicht mehr?? So wirklich übersichtlich ist der Changelog ja nicht finde ich...

Beitrag von „Harper Lewis“ vom 11. Juli 2019, 18:47

Ich gehe davon aus, dass es bei dieser Verzeichnistruktur bleibt.

Beitrag von „apfelnico“ vom 11. Juli 2019, 21:57

[Sascha_77](#)

Mit dem KextUpdater bekomme ich bei "Bootloader laden: Clover Nightly Build" die Version "4982", wobei derzeit aktuell die "4991" ist. Funktioniert da etwas nicht?

Beitrag von „Sascha_77“ vom 11. Juli 2019, 22:11

Mein Server zieht die Nightlies immer von hier:

<https://github.com/Dids/clover-builder/releases>

Dort ist 4982 das letzte Release. Hast Du vllt. eine aktuellere Quelle für mich?

Beitrag von „MacGrummel“ vom 11. Juli 2019, 22:36

Browse Commits

- [r4991] use embedded theme in ISO
- [r4990] fix makeiso by fusion71au
- [r4989] update russian translation
- [r4988] exclude redundant folders
- [r4987] off drivers are now at users will in the package, without sub directories and duplicated drivers. Added some missing UEFI drive
- [r4986] All drivers are now in EFI/CLOVER/drivers with sub directories (BIOS, UEFI, off), makeiso updated.
- [r4985] delete wrong committed
- [r4984] update makeiso
- [r4983] Renew of the package installer, 32-bit Clover removed from ebuild.sh/buildpkg.sh. Migration from drivers64 to BiosDrivers (leg:
- [r4982] update bios version for some models
- [r4981] define nvidia families
- [r4980] new radeon family
- [r4979] svnversion is no longer available in Catalina
- [r4978] Correct GUI hang in some cases due to double free of fonts
- [r4977] dark appearance for the package fixed

use embedded theme in ISO

Parent: [r4990] [Browse code at this revision](#)

Da gibt es auf der [Seite von Clover bei Sourceforge](#) zwar die Hinweise auf neuere Versionen, die werden auf die bisherige Art zur Zeit nicht mehr bereit gestellt. Ist schon etwas blöd, wenn die Release-Variante neuer ist als der (bereitgestellte) Pre-Release..

Wichtig ist in diesem Fall die Nummer r4986, bei der die Ordnerstruktur komplett verändert wird. Ich hab [hier bei den Clover-Versionen](#) mal wieder ein paar Kleinigkeiten zusammen getragen.

Beitrag von „Superjeff“ vom 11. Juli 2019, 22:55

[Zitat von Sascha 77](#)

drivers64UEFI scheint obsolete ...

Wenn die HFSPlus.efi vorhanden ist, dann auf jeden Fall die VBoxHFS.efi NICHT installieren!

Beides beißt sich ganz gewaltig!

Steht aber auch in der Anleitung von Clover.

Beitrag von „Achilles31“ vom 11. Juli 2019, 22:55

[MacGrummel](#) - ich feier dich 😊 super !

Beitrag von „Sascha_77“ vom 11. Juli 2019, 23:04

[Zitat von Superjeff](#)

Wenn die HFSPlus.efi vorhanden ist, dann auf jeden Fall die VBoxHFS.efi NICHT installieren!

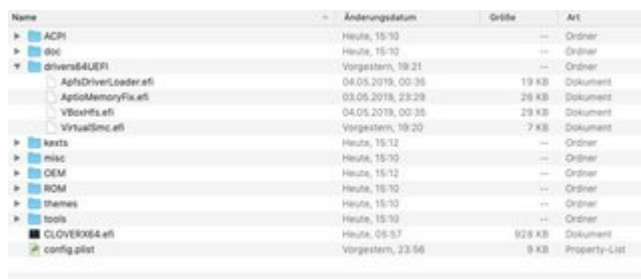
Beides beißt sich ganz gewaltig!

Steht aber auch in der Anleitung von Clover.

Ich weiss. Hab ich vor dem Reboot nat. entfernt.

Beitrag von „CMMChris“ vom 11. Juli 2019, 23:13

Hatte die 4988 heute auch installiert. Bei mir gab es keine Veränderung an der Struktur und macOS bootet ohne Probleme.



Name	Änderungsdatum	Größe	Art
ACPI	Heute, 15:10	--	Ordner
boot	Heute, 15:10	--	Ordner
drivers64UEFI	Vorgestern, 19:21	--	Ordner
AptsDriverLoader.efi	04.05.2019, 00:36	19 KB	Dokument
AptoMemoryFix.efi	03.05.2019, 23:29	26 KB	Dokument
VBoxHfs.efi	04.05.2019, 00:36	29 KB	Dokument
VirtualSmc.efi	Vorgestern, 19:20	7 KB	Dokument
kexts	Heute, 15:12	--	Ordner
misc	Heute, 15:10	--	Ordner
CEM	Heute, 15:12	--	Ordner
ROM	Heute, 15:10	--	Ordner
themes	Heute, 15:10	--	Ordner
tools	Heute, 15:10	--	Ordner
CloverEFI64.efi	Heute, 05:57	928 KB	Dokument
config.plist	Vorgestern, 23:56	9 KB	Property-List

Beim Start wird mir auch die 4988 angezeigt.

Beitrag von „derHackfan“ vom 11. Juli 2019, 23:17

Mit dem Clover Update auf r4988 wird das toledaARPT.kext nicht mehr injected, das heisst die WLAN Karte ist tot, mit den EFI-Backups in Root läuft die TP-Link TL-WN881ND einwandfrei. In meinem Fall also eine Verschlechterung...

Beitrag von „locojens“ vom 12. Juli 2019, 06:06

Ich bin bei den Clover Updates seit der Version 4945 eh raus. Da egal welche neuere Version ich getestet habe, kein WakeUp aus dem Sleep per Bluetooth (weder Maus noch Tastatur) sondern nur per Powertaste am Rechner möglich ist!

PS: Letzter Test eben gerade die r4988 selbes Ergebnis (und ja auch ich habe den Drivers/Uefi/ Ordner statt dem bekannten alten mit der 64)

PPS: Hab es gerade noch einmal weiter vertieft, auch der Monitor bleibt ab und an schwarz...

Beitrag von „CMMChris“ vom 12. Juli 2019, 10:39

Dan mach doch einen Bug Report damit die Entwickler sich das ansehen können.

Beitrag von „locojens“ vom 12. Juli 2019, 10:42

wäre ne Möglichkeit, aber da ich schon was gesendet hatte und darauf keinerlei Reaktion kam, bleib ich halt bis OpenCore brauchbar ist bei der r4945

Beitrag von „kuckkuck“ vom 12. Juli 2019, 11:21

[locojens](#) Es gibt oder gab unter Clover in den AcpiFixes immer einen Haken, der eigentlich genau das machen soll, verhindern das Peripherie den Hacky aus dem Sleep weckt (habe den Namen gerade nicht parat, der Name ist zumindest etwas uneindeutig). Es könnte sein, dass dieser Haken bei dir bisher gesetzt war, aber nicht funktionierte (ja, Clover AcpiPatches sind unzuverlässig) und mit diesem Update jetzt mal wirklich macht was er soll, check das doch mal ab.

Beitrag von „locojens“ vom 12. Juli 2019, 11:59

da ist kein Haken gesetzt und die eingetragenen Fixes gehen um die Grafik...

Beitrag von „kuckkuck“ vom 12. Juli 2019, 12:02

Und benutzt du eine DSDT in die der PWR Patch evtl eingebaut ist?

Beitrag von „locojens“ vom 12. Juli 2019, 12:35

Nein keine DSDT.xxx , das einzig ist ne USBPower.kext, wegen dem Limit auf 15 Ports (also auch keine USBInjectall....)

Wie gesagt bis zur Version r4945 läuft alles Fehlerfrei.

Beitrag von „kuko“ vom 12. Juli 2019, 14:46

Die verschiedenen Clover Versionen sind etwas irritierend. Offiziell v4982, ich habe via dem kext uploader Clover v4988 **standardmäßig installiert** (soll heißen: keine Anpassung). **Großer Fehler!!** Bestehende Treiber in den Verzeichnissen: drivers64 und drivers64UEFI wurden gelöscht. Booten war damit obsolet. War halt daran gewöhnt, das bestehende Treiber übernommen werden.

Habe dann erst das mit der neuen Verzeichnisstruktur gelesen. Was bei einer erneuten, angepassten Clover Installation auch bei mir klappte. D.h. Verzeichnis: drivers -> BIOS, UEFI, off.

Die alte Struktur funktioniert aber auch (noch), wie ich via dem neuesten Clover Configurator feststellte. Der kennt das neue Verzeichnis gar nicht und installiert in das alte Verzeichnis. Dies ist schon verwirrend, insbesondere wenn man seine Treiber kontrolliert.

Es funktionieren also beide Methoden (mit Clover v4988), vorausgesetzt die jeweils notwendigen Treiber sind auch vorhanden. 😊

Vielleicht vermeidet dieser Tipp ja das Andere in dieselbe "Falle" tappen. 😊

Beitrag von „Obst-Terminator“ vom 12. Juli 2019, 19:49

Gut das ich den Thread hier erst gelesen hab. Nachdem ich die Ordnerstruktur händisch

geändert habe und den EFI-Driver Ordner mit dem Kext-Updater geladen habe, funktioniert bei mir Gott sei Dank wieder alles 😊

Beitrag von „gllark“ vom 12. Juli 2019, 20:02

Habe auch meine Treiber händisch nach /drivers/UEFI umgesetzt, nachdem ich unter 4988 schon eine Kernelpanik hatte. Danach mit KextUpdater den Kextcache neu aufgebaut, fertig. Läuft wieder. 😊

Beitrag von „ozw00d“ vom 12. Juli 2019, 20:56

Find ich gut das meine Kritischen Threads doch zu was nützen 😊

Nee aber mal ernsthaft, da stellt man sich doch die frage was das soll.

Wir machen ne neue Ordnerhierarchie ohne das die User was davon mitbekommen.

In meinem Job würde das bedeuten, eine mega Eskalation nach sich zu ziehen, mit eventuell rechtlichen Schritten.

Stellt euch mal vor das wäre jetzt nen Update auf nem Filer.... Alles nicht mehr zugänglich weil ein Dev auf die Idee kommt wieder seiner Narzistischen Seite zu fröhnen...

Das beste daran, wäre der ein oder andere User nicht aufmerksam bei dem was er macht, würde es kaum einer mitbekommen, erst dann wenn das Kind in den Brunnen gefallen ist.

Beitrag von „rubenszy“ vom 12. Juli 2019, 21:42

Vereinfachung das soll es sein und wem beim Installieren hier nichts auffällt



und einfach blind auf installieren drückt, wird durch diesen Fehler eines besseren belehrt. Derjenige macht das so schnell nicht noch mal, bei einer neuen Clover Version. Aus Fehler lernt man, sagt man immer. 😊

Das Clover Team macht eh was es will, von daher ist das nichts neues.

Diesen Fehler haben wir alle schon mal gemacht, auf gut Glück durch gezappt und gehofft das Clover alles richtig macht.

Damals war es so das FakeSMC aus den Versionsordner entfernt wurde und nur noch im Other oder geblieben ist, von da an lagen sämtliche Kexte bei mir im Other und die nächsten 5 Versionen wurde kontrolliert, ob FakeSMC auch im Other nicht gelöscht wird.

Beitrag von „CMMChris“ vom 12. Juli 2019, 23:30

Sehe da auch kein Problem. Die alte Ordnerstruktur ist ja nach wie vor kompatibel und Clover ist bekannt dafür bei einem Update Sachen zu installieren oder zu verändern. Wer da nicht standardmäßig nach jedem Update die Haken prüft und vor allem auch vor dem Reboot checkt ob seine EFI noch so aussieht wie sie soll, dem ist nicht zu helfen. Genauso auch die Leute die sich mehrfach die EFI zerschießen und selbst dann noch zu faul sind immer einen Backup Stick parat zu halten.

Beitrag von „Hack-Noob“ vom 12. Juli 2019, 23:43

Kann mir mal kurz jemand helfen das zu verstehen wie ich jetzt am simpelsten updaten kann?

->Kexte updaten und in meinem vorhandenen EFI unterbringen (dort habe ich noch die alte Ordner Struktur mit drivers 64 und drivers64UEFI)

->clover update runterladen und installieren (EFI vorher gesichert)

Kann ich dann meinen alten EFI Ordner einfach wieder gegen den neu erstellten ersetzen, oder ist das dann Murks?

Ich habe bisher nur einmal ein Clover update gemacht, und das ist Wochen her - ich versuche noch zu verstehen, ob das zurück kopieren des alten EFI auch das Clover Update zunichte macht.

Oder reicht es, wenn ich die config.plist aus dem alten EFI wieder zurück kopiere und die Dateien unter den "drivers" neu einsortiere?

Wie weiß ich als Noob was davon in den Bios Ordner muss?

By the way, ich habe eben auch festgestellt, dass ich zB "audiotex-64.efi" sowohl im drivers64, als auch im drivers64UEFI habe... soll das so?

Beitrag von „kaneske“ vom 13. Juli 2019, 12:42

Blicke auch nicht ganz durch, gestern hatte ich auch den spass.

Bei mir ging es mit Kext Updater->Clover neu-> Reboot sofort...keine Ahnung warum.

Vorher ohne Kext Updater kam gleich ne KP.

Ordnerstruktur ist zwar neu aber es liegen die Treiber in alten Ordner

Beitrag von „ozw00d“ vom 13. Juli 2019, 12:52

[kaneske](#) hatte ich auch, jedoch war so kein login möglich, erst wurde keine macos partition erkannt (konnte ich mit den treibern aus meinem Stick beheben), dann eine end randomseed (aptiofix fehlte).

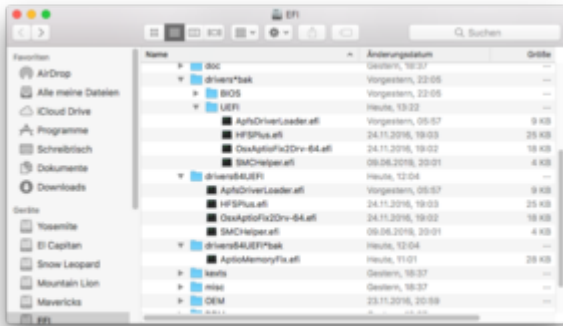
Also immer ne bastelei....

Beitrag von „derHackfan“ vom 13. Juli 2019, 13:26

[Zitat von derHackfan](#)

Mit dem Clover Update auf r4988 wird das toledaARPT.kext nicht mehr injected...

Und einiges mehr hat nicht mehr funktioniert, habe dann einfach Clover r4961 erneut drüber gebügelt und jetzt geht es wieder, vielleicht geht es mit dem übernächsten Update besser.



Die neue Ordnerstruktur habe ich einfach drin gelassen, stört mich nicht und wird (auch) nicht geladen, kann ja nur besser werden in Zukunft.

Beitrag von „rubenszy“ vom 13. Juli 2019, 13:39

Der toledaARPT.kext ist ein 4 Jahre alter Schinken, macht der AirportBrcmFixup nicht das gleiche?

Beitrag von „Mork vom Ork“ vom 13. Juli 2019, 13:51

Also ich muss sagen, das ich die neue Struktur besser finde, auch was das Abbild schon im Installer angeht. Es ist einfach strukturierter und sauberer aufgebaut. Und gerade Neulinge sollten sich hier besser zurecht finden.

Daher bin ich auch gerade dabei, die deutsche Übersetzung zu verfeinern und anzupassen.

Hier auch mal ein kleiner Tipp von mir, was die Aktualisierung von Clover-Updates angeht:

ich mache es bei mir grundsätzlich so, dass ich meine EFI-Partition mounte, den EFI-Ordner in "EFI_old" umbenenne und dann den neuen CLOVER-Installer starte. Ich nehme meine Einstellungen vor (wobei die ja meist schon vom letzten Updatvorgang gespeichert sind) und drücke auf "Install".

Daraufhin erhalte ich in meiner EFI-Partition einen neuen EFI-Ordner. Ich öffne jeweils ein Fenster des Ordners "EFI_old" und ein Fenster des Ordners "EFI" und kopiere mir dann jeweils nur die folgenden Dateien von EFI nach EFI_old:

- EFI/BOOT/Bootx64.efi
- EFI/CLOVER/CLOVER64.efi

Mehr braucht es oftmals nicht, es sei denn, innerhalb der Ordner EFI/CLOVER/driverUEFI (jetzt EFI/CLOVER/drivers/UEFI) hätte sich noch was verändert (weil ein entsprechender efi-Treiber ebenfalls aktualisiert worden ist).

Anschließend lösche ich den neuen EFI-Ordner und benenne den EFI_old wieder um in EFI. Neustart... et voila, ich bin auf der aktuellen CLOVER-Version. Ist kein Hexenwerk.

Mir ist es jedoch auch schon passiert, das ich den neuen EFI Ordner gelöscht habe und vergass, den EFI_old Ordner wieder in EFI umzubenennen und dann neugestartet bin und mich gewundert habe, warum NICHTS mehr geht.

Macht aber nichts: eben mal vom Stick gebootet (auf dem ich immer eine Kopie der zuvor einwandfreien CLOVER-Version habe), die EFI-Partition gemounted, den EFI_old Ordner wieder in EFI umbenannt und neu gestartet.

Funktioniert bei mir so seit eh und je.

Beitrag von „rubenszy“ vom 13. Juli 2019, 14:10

Muss [Mork](#) da zustimmen in Sachen Struktur im Installer, ist einfacher und übersichtlicher, wer da jetzt nicht mit zurecht kommt, der kann nur noch mit Multibeast arbeiten, einfacher kann man es nicht mehr machen.

Commit [5500]

update German translations by Mork vom Ork

Authored by:  vectorsigma 2 hours ago



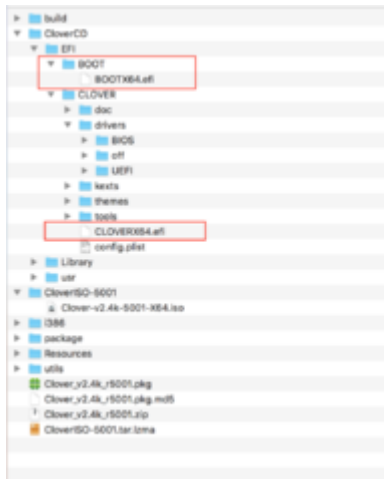
Zum Thema wer nur

- EFI/BOOT/Bootx64.efi
- EFI/CLOVER/CLOVER64.efi

aktualisieren will

[Clover Builder.zip](#)

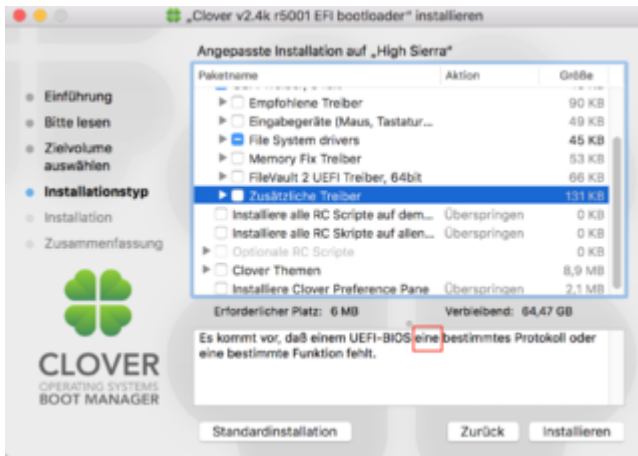
Das ist das perfekte Tool.



Endwender aus dem Ordner entnehmen oder aus der ISO.

Auch kann man gleich sehen, was sich geändert hat in Clover, von der Ordnerstruktur.

Kleiner Schreibfehler im installer Mork



"ein bestimmtes Protokoll" aber sonst sehr verständlich jetzt für Neulinge. 🤔👍

Beitrag von „Mork vom Ork“ vom 13. Juli 2019, 14:43

bin gerade dabei, die Übersetzung noch zu verfeinern und sauberer zu formulieren. Danke 😊

EDIT: Übersetzung abgeschlossen, Commit sollte in Kürze erfolgen.

Beitrag von „kuckkuck“ vom 13. Juli 2019, 15:42

Commit 5000, was eine Ehre

Beitrag von „Mork vom Ork“ vom 13. Juli 2019, 15:44

[Zitat von kuckkuck](#)

Commit 5000, was eine Ehre

Perfekt getimed 😊

ich gebe aber zu: es war wirklich Zufall.

Beitrag von „Obst-Terminator“ vom 13. Juli 2019, 18:39

Grundsätzlich, vor allem, wenn sich etwas verändert, durchsuche ich lieber kurz in das Forum, eventuell stand schon einmal jemand vor dem selben Problem.

Ich muss rubenszy Recht geben, wer blind drüber installiert, ist selber Schuld.

Ich bin drauf und dran mir die OpenCore Doku anzuschauen und den Bootloader ganz zu wechseln.

Beitrag von „revunix“ vom 13. Juli 2019, 19:57

[Zitat von Gemuese Rambo](#)

Ich muss rubenszy Recht geben, wer blind drüber installiert, ist selber Schuld.

Korrekt. Gestern habe ich mir den neuen Clover Installer angesehen und es erstmal gelassen. Werde es gleich mal machen. Backup EFI-Stick ist auch bereit 😊

Beitrag von „Obst-Terminator“ vom 13. Juli 2019, 20:31

[revunix](#) du musst nur an die EFI-Driver denken und an die neue Ordnerstruktur. Ich hab vorsorglich trotzdem mal nen NVRAM Reset gemacht. Nur um wirklich sicher zu sein, dass alles so funktioniert, wie es soll.

Beitrag von „revunix“ vom 13. Juli 2019, 21:06

Könnte jemand die neuste Build hochladen?!

Hab alles installiert aber irgendwie will das Tool nicht Bauen..



Beitrag von „rubenszy“ vom 13. Juli 2019, 21:24

ohne Xcode oder nur das Xcode Command Line Tool

geht da gar nichts.

Sieht man doch auf dem Bild das der Clover Builder nicht drauf zugreifen kann.

Beitrag von „revunix“ vom 13. Juli 2019, 21:49

Ich hab davon beides installiert, deswegen bin ich ja so verwundert... Brauch alleine schon für homebrew die Command Line Tools.

Beitrag von „rubenszy“ vom 13. Juli 2019, 22:01

Hast es auch mal gestartet installieren reicht nicht.

Beitrag von „Holz_Michel“ vom 14. Juli 2019, 11:20

gibt es eigentlich eine Möglichkeit herauszufinden, welche Einstellungen (Häkchen im installer wurden bei mir bisher immer selbst so gesetzt, dass die kisten starteten, habe da noch nie manuell eingegriffen) man genau bisher verwendete? Also die Treiber sind mir klar, einfach schauen, welche ich bisher drin habe und dann entsprechend anhaken, aber was ist z.B. mit den RC Scripts? Braucht man die?

Beitrag von „kuckkuck“ vom 14. Juli 2019, 11:46

Wenn du neue Software von Acidanthera wie VirtualSMC und AptioMemoryFix benutzt (und zB EmuVariable nicht benutzt) brauchst du nichts von diesen Extras, nur Clover selber, die EFI-Treiber und Kexts.

Beitrag von „Hack-Noob“ vom 15. Juli 2019, 21:05

Ich habe es leider immer noch nicht gecheckt - tut mir echt leid. Bin bei dem Thema ein totaler

Quereinsteiger.

Wenn ich meine Struktur von alt auf neu umstellen wollte, dann habe ich ja drivers64 (a) und drivers64UEFI (b).

Die neuen Ordner heißen driver/Bios (c) und UEFI (d).

Muss ich jetzt quasi meine Treiber von (a) nach (c) und von (b) nach (d) kopieren um alles in der neuen Struktur zu haben? Oder wie weiß ich was wo hin muss (wenn ich beim Einrichten von Clover ein paar Haken vergessen habe... ja, ich bin ein Idiot 🤦🏻 - sorry!)

Beitrag von „CMMChris“ vom 15. Juli 2019, 22:00

drivers64 brauchst du überhaupt nicht da du kein BIOS hast sondern UEFI.

Beitrag von „user232“ vom 16. Juli 2019, 08:50

So schaut die neue Ordnerstruktur mit der neusten Cloverversion bei mir aus und funktioniert.

Beitrag von „revunix“ vom 16. Juli 2019, 14:20

Hier mal Build 5018 😊

Beitrag von „Paullux“ vom 17. Juli 2019, 22:17

Hallo,

habe nach dem der Installation von Clover 4988 Grafikprobleme mit meiner alten Konfiguration!

Muste im Bios Grafik von Auto auf Slot 1 setzen um mit der alten Konfiguration zu starten. Habe jetzt im Finder keine Vorschau mehr. Hat sich hier was geändert oder habe ich was übersehen?

Hat einer eine Idee?

Danke!

Beitrag von „rubenszy“ vom 17. Juli 2019, 22:40

Welche Mojave Version hast du

Beitrag von „revunix“ vom 18. Juli 2019, 15:51

Bob der Baumeister hat wieder was gebaut 😁

Build: 5024

- [r5024] fix typo in 5020
- [r5023] update indonesian by Badruzeus
- [r5022] change default properties for nvidia
- [r5021] fix typo in commit 5020
- [r5020] add automatic test for connector-less GPU
- [r5019] Test again the package-read-write permission with a reviewed java script function to by pass restrictions in 10.15+

Beitrag von „Paullux“ vom 18. Juli 2019, 18:54

Ich habe die Mojave 10.14.5

Beitrag von „rubenszy“ vom 18. Juli 2019, 19:39

Kexte aktualisieren WEG + Lilu mit rein in der neusten Version und schon und schon läuft das.

WEG wird langsam zum allzweck Kext, wenn das so weiter geht, was da schon alles mit integriert worden ist, verliert man ja so langsam den Überblick.

Clover auch auf die neuste Version r.5025 neuer gibt es noch nicht.

Beitrag von „Mork vom Ork“ vom 21. Juli 2019, 00:19

[Zitat von rubenszy](#)

Zum Thema wer nur

- EFI/BOOT/Bootx64.efi
- EFI/CLOVER/CLOVER64.efi

aktualisieren will

[Clover Builder.zip](#)

Das ist das perfekte Tool.

Alles anzeigen

Basierend auf dem oben von rubenszy genannten Tool, habe ich mich heute mal hingesezt und das dahinter stehende Script

so umgeschrieben, daß es nun auch folgende Treiber und Pakete in den am Ende resultierenden Installer integriert:

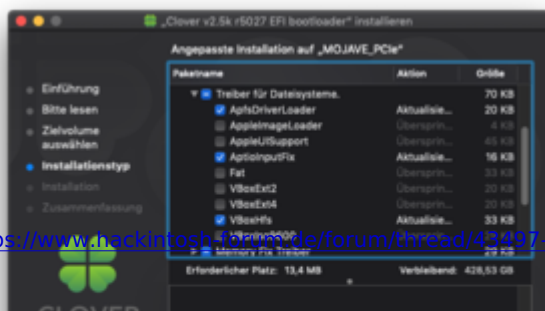
- **AppleSupportPkg** (inkl. ApfsDriverLoader.efi, AppleImageLoader.efi, AppleUISupport.efi, div. FileVault efi's)
- **AptioFixPkg** (AptioMemoryFix.efi, AptioInputFix.efi)
- **Lilu** (DEVELOPER und RELEASE Version)
- **VirtualSMC** (DEVELOPER und RELEASE Version)
- **WhateverGreen** (DEVELOPER und RELEASE Version)

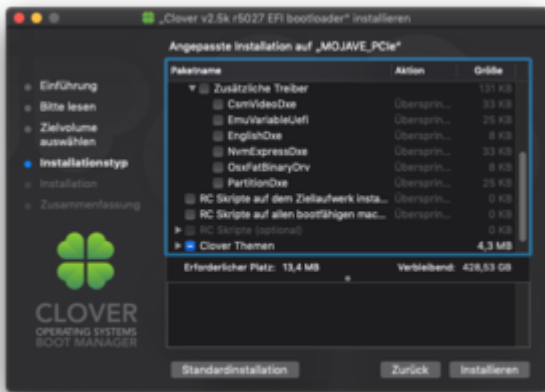
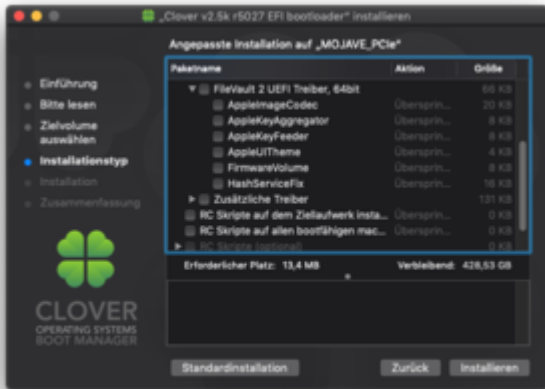
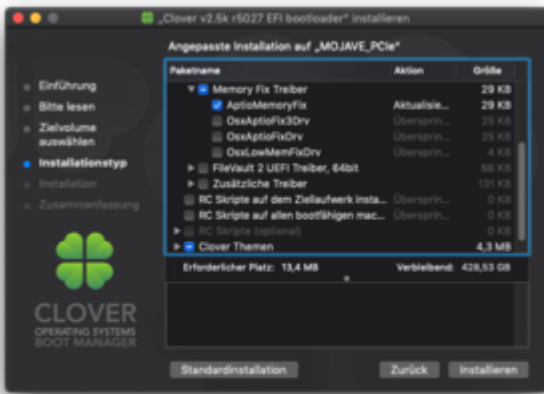
Diese zusätzlichen Treiber werden durch das Script ebenfalls immer in ihrer aktuellen Version kompiliert und somit in ihrer aktuellsten Version in den Installer integriert.

Aber nicht nur die zusätzlichen Treiber wurden von mir integriert, sondern der "bildliche" Ablauf im Terminal von mir auch etwas "aufgehübscht".

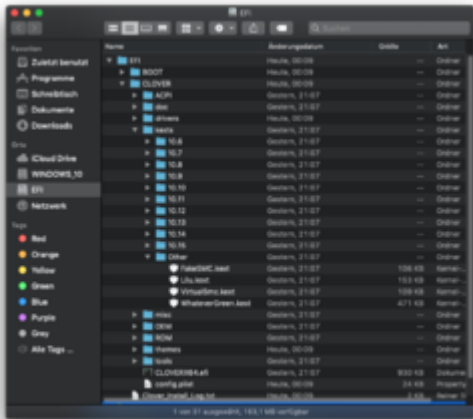
Ich nutze dieses Script bereits seit längerem, um mir jeweils die neueste Clover rev. zu kompilieren.

Dadurch ergibt sich folgendes Bild im fertig erstellten Clover-Installer:





Folgende Kexte werden in **EFI/CLOVER/kexts/Other** installiert:



Hier sollte natürlich **entweder** "FakeSMC.kext" **oder** "VirtualSMC.kext" benutzt werden - auf **keinen** Fall beide gemeinsam!

Wer das Script mal testen möchte: [CLOVER_Builder_MvO.zip](#)

Feedback wie immer willkommen.

Beitrag von „RizziCR“ vom 21. Juli 2019, 01:01

Hi..

Hatte am Donnerstag auf die Locker 5002 oder 5008 aktualisiert und seit dem bootet macOS nicht mehr. Habe zeitgleich auch ein [BIOS Update](#) auf die 1105 gemacht.

Selbst die Recovery Clover Installation wollte nicht mehr..

Jetzt bin ich heute mit diversen Steaks und Cloverversionen am rumprobieren, mein System wieder ans laufen zu bekommen.

- Das bisherige System bootet nicht. Endet bei RandomSeed ++++++++

- Alle Platten ausgebaut, nur eine leere SSD + USB-Stick angeschlossen. Installer startet nicht

- Cloverversionen zwischen 4919 und der aktuellen 5027 ausprobiert. Kein Erfolg.

Irgendwie raff ich das gerade nicht mehr und würde mich freuen wenn ihr mir da helfen könnt.

Im Anhang mein zu letzt versuchtes EFI mit Clover 5027.

Danke und Gruß

Rizzi

Beitrag von „derHackfan“ vom 21. Juli 2019, 01:04

Hast du hier mal geschaut? -> [Was ist mit Clover Los?](#)

Beitrag von „RizziCR“ vom 21. Juli 2019, 01:10

Danke fürs umlegen vom Beitrag... hab das hier total übersehen.. bin wohl zu platt gerade.. werd mir das morgen hier mal reinziehen..

Beitrag von „Mork vom Ork“ vom 21. Juli 2019, 01:14

[RizziCR](#)

in Deiner EFI fehlt unter

EFI/CLOVER/

der "themes" und der "tools" Ordner. Maybe that's why nichts mehr geht.

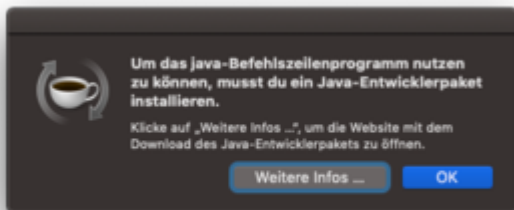
Beitrag von „ozw00d“ vom 21. Juli 2019, 10:27

[Mork vom Ork](#) hast du das script eventuell auch in lesbarer form? Würde es mir gern mal anschauen.

Weil ich bekomme immer

Check/Cleanup xxx sources ... Error

Und obwohl Java installiert ist:



Beitrag von „rubenszy“ vom 21. Juli 2019, 10:50

Ohne Java läuft da nichts

https://support.apple.com/kb/D...locale=en_US&locale=en_US

Beitrag von „ozw00d“ vom 21. Juli 2019, 10:51

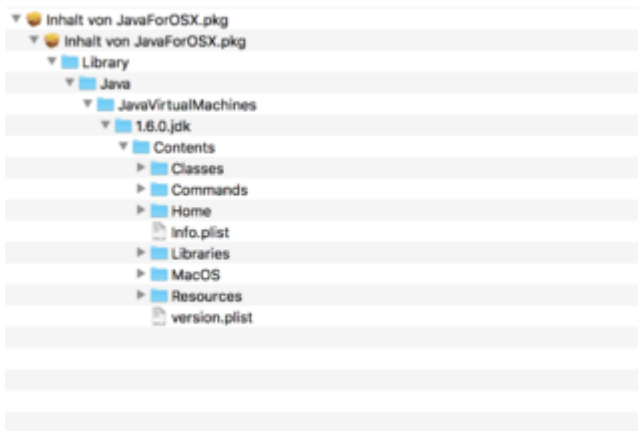
rubenszy muss ich wohl auch die env Variablen ändern oder läuft das auch wenn nur installiert?

Beitrag von „rubenszy“ vom 21. Juli 2019, 10:52

nur Installieren, an der Java 8 ändert sich da nichts, die bleibt weiter bestehen.



Das wird nur installiert, an eine andere Stelle.



Beitrag von „Mork vom Ork“ vom 21. Juli 2019, 11:45

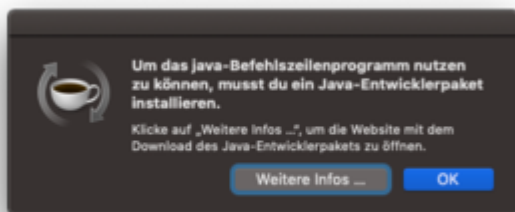
[Zitat von ozw00d](#)

[Mork vom Ork](#) hast du das script eventuell auch in lesbarer form? Würde es mir gern mal anschauen.

Weil ich bekomme immer

Check/Cleanup xxx sources ... Error

Und obwohl Java installiert ist:



Alles anzeigen

Zur Nutzung des Scripts muss

- a) XCODE und
- b) [JAVA for macOS 2017-001](#) installiert sein.

Dann einfach nur das Terminal öffnen und das Script (entpackt) in's Terminalfenster ziehen und "Enter" drücken.

Beitrag von „ozw00d“ vom 21. Juli 2019, 11:49

[Mork vom Ork](#) alles drauf:

```
xcodebuild -version
```

```
Xcode 10.2.1
```

```
Build version 10E1001
```

```
Xcode app = Version 10.2.1 (10E1001)
```

Java (alte) version hab ich gerade nachinstalliert, lief nun ohne error durch.

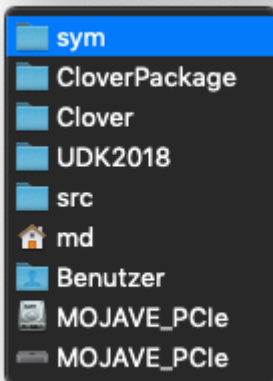
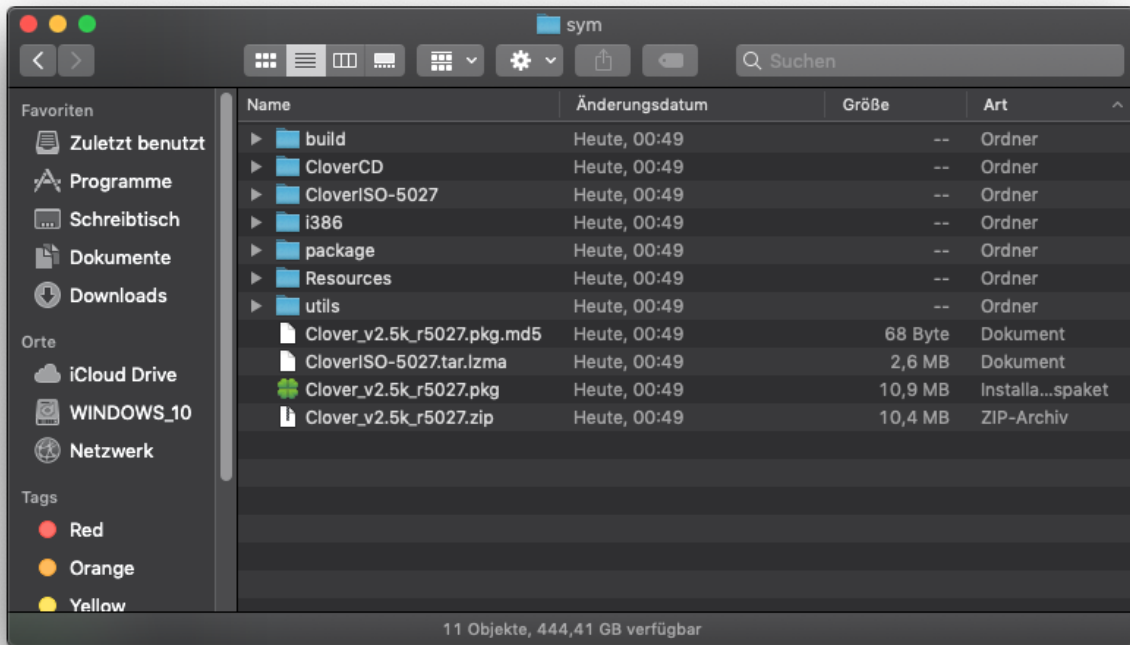
Gut ins fenster hab ichs nicht gezogen sondern manuell mit ./CLOVER_Builder_MvO ausgeführt.

Wo finde ich jetzt das Build?

Beitrag von „Mork vom Ork“ vom 21. Juli 2019, 11:56

Am Ende des Skripts sollte sich ein Verzeichnis "sym" öffnen und darin solltest Du den Installer

für Clover in der jeweils aktuellen rev. (hier 5027) finden:



Das Terminal sollte nach dem Durchlauf des Scripts in etwa so aussehen:



oder das angehängte Log zeigen: [Clover Bootlog.zip](#)

Beitrag von „ozw00d“ vom 21. Juli 2019, 12:15

[Mork vom Ork](#)

Letzter Status :

Not Found /Users/ozwood/src/opt/local/bin/gettext

- Creating new RAM disk

Initialized /dev/rdisk9 as a 300 MB case-insensitive HFS Plus volume

- gettext-0.20.1 extract...

- gettext-0.20.1 configure...

- gettext-0.20.1 make...

Error compiling gettext-0.20.1 ! Check the log /Users/ozwood/src/tools/logs/gettext.make.log.txt

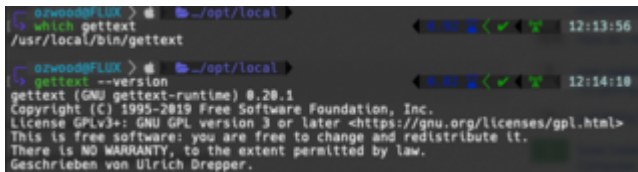
- Ejecting RAM disk

"disk9" ejected.

Install gettext ... Error

Der Ordner /bin ist nicht vorhanden, ebensowenig gettext.

Habs aber installiert:



```
ozwood@FLDK ~ % cd /opt/local &&
└─> which gettext
/usr/local/bin/gettext

ozwood@FLDK ~ % cd /opt/local &&
└─> gettext --version
gettext (GNU gettext-runtime) 0.20.1
Copyright (C) 1995-2019 Free Software Foundation, Inc.
License GPLv3+: GNU GPL version 3 or later <https://gnu.org/licenses/gpl.html>
This is free software: you are free to change and redistribute it.
There is NO WARRANTY, to the extent permitted by law.
Geschrieben von Ulrich Drepper.
```

habs mal wieder gelinkt...(brew link...) lass es grad nochmal laufen...

selbiges ergebnis:

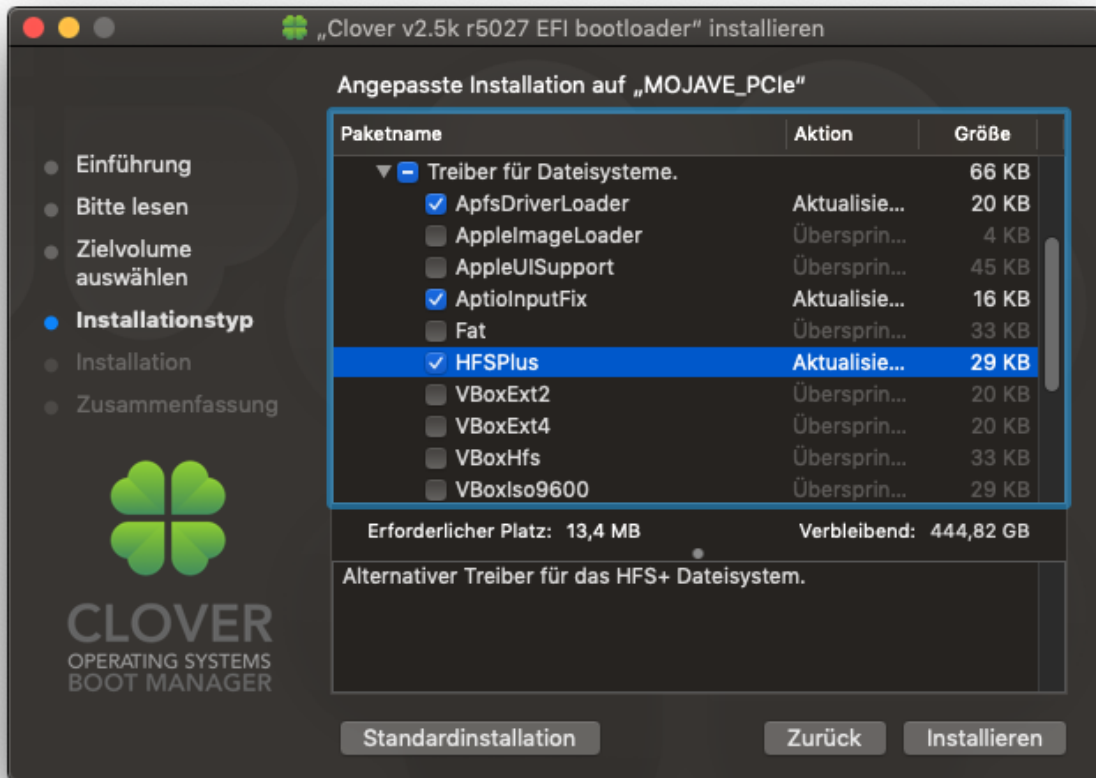
Install gettext ... Error

Beitrag von „Mork vom Ork“ vom 21. Juli 2019, 12:27

ich habe das Script erneut angepasst, da mir in Bezug auf den alten HFSPlus.efi Treiber noch ein Fehler aufgefallen ist. Dieser lässt sich nun unter "Treiber für Dateisysteme"

wahlweise installieren: entweder die alte HFSPlus.efi oder aber die neue "VBoxHfs". Beide zusammen geht nicht - hier erkennt die Installer, dass nur jeweils der eine oder

aber der andere Treiber geht:



Das geänderte Script findet Ihr nach wie vor [hier](#).

Beitrag von „T4ke“ vom 21. Juli 2019, 12:34

[Mork vom Ork](#) Wo genau finde ich im Installer die Auswahlmöglichkeit für Lilu, WEG & VirtualSMC? Oder habe ich Tomaten auf den Augen? 🙄

Beitrag von „Mork vom Ork“ vom 21. Juli 2019, 12:35

die sind nirgends zur Auswahl, sondern werden beim Install automatisch nach "EFI/CLOVER/kexts/Other" kopiert 😊

meine scripting-skills reichen noch nicht so weit, als das ich hier eine Auswahl zur Installation einbauen könnte - SORRY 😞

Beitrag von „ozw00d“ vom 21. Juli 2019, 12:40

[Mork vom Ork](#) also da stimmt doch was nicht im script, gettext, nasm etc. ist bei mir alles onboard, er lädt ja selbst die tools und compiles diese, kann man dies nicht umgehen und die tools nutzen welche es in System gibt?

Tools liegen sowieso alle unter /usr/local/bin/

Beitrag von „Mork vom Ork“ vom 21. Juli 2019, 12:43

[ozw00d](#)

Muss ich mir anschauen. Bei mir habe ich mit dem kompilieren von GETTEXT und NASM keinerlei Probleme.

Schaue ich mir später mal an.

Beitrag von „ozw00d“ vom 21. Juli 2019, 12:49

[Mork vom Ork](#) wie ich mir dachte kommt er hier beim compilen nicht weiter. Hab dir das error log mal angehängt.

Beitrag von „Mork vom Ork“ vom 21. Juli 2019, 13:09

Tja,

das "make gettext" erfolgt aus dem script durch einen Aufruf des folgenden scripts:

```
/your_USERNAME_here/src/UDK2018/CLOVER/buildgettext.sh
```

Leider reichen meine Kenntnisse nicht soweit, um Dir an diesem Punkt helfen zu können - sorry.

Ich weiss nur, das das buildgettext.sh script das gettext kompiliert und abschliessend nach

/src/opt/local/bin kopiert.

anbei mal mein "bin"-folder aus /src/opt/local/: [bin.zip](#)

Wie sieht es denn bei anderen aus? Hat mein Script bei irgendjemandem von hier ohne Probleme funktioniert?

Beitrag von „revunix“ vom 21. Juli 2019, 13:28

[Mork vom Ork](#) Danke für's Script, bleibt bei mir allerdings bei „Building AppleSupportPkg ...“ hängen.

```
t:~/CLOVER_Builder_MvD (bash)
~/CLOVER_Builder_MvD:
Cleaning CloverUpdater files ... OK
Cleaning CloverPrepane files ... OK
Cleaning LiluPkg files ... OK
Cleaning VirtualSecPkg files ... OK
Cleaning WhateverGreen files ... OK
Cleaning AppleSupportPkg files ... OK
Cleaning AptioFixPkg files ... OK

----- build 3rd party tools -----
Building DEBUG version of Lilu.kext ... OK.
Building RELEASE version of Lilu.kext ... OK.
Copying DEBUG version of Lilu.kext to WhateverGreen- and VirtualSecPkg ...
Lilu.kext build successfully.

Building DEBUG version of VirtualSec.kext ... OK.
Building RELEASE version of VirtualSec.kext ... OK.
VirtualSec.kext build successfully.

Building DEBUG version of WhateverGreen.kext ... OK.
Building RELEASE version of WhateverGreen.kext ... OK.
WhateverGreen.kext build successfully.

Building AppleSupportPkg ...
```

Beitrag von „kolutshan“ vom 21. Juli 2019, 13:31

auch von mir ein Danke an [Mork vom Ork](#) und bei mir bleibt es auch an „Building AppleSupportPkg ...“ hängen.

Beitrag von „Mork vom Ork“ vom 21. Juli 2019, 13:33

das "Building AppleSupportPkg ... " und "Building AptioFixPkg ... " kann jeweils eine Weile dauern (bei mir waren es jeweils ca. 70 Sekunden).

Das kompilieren dieser beiden Pakete läuft über den Aufruf von "src/UDK2018/AppleSupportPkg/macbuild.tool" bzw. "src/UDK2018/AptioFixPkg/macbuild.tool" - und bei beiden habe ich den log komplett deaktiviert, sodass man nicht sieht, was er im Hintergrund genau macht.

Schaut man sich aber während des kompilierens dieser Scripte die Titelleiste des Terminalfensters an, dann sieht man, das im Hintergrund noch etwas geschieht.

Wer Spass daran hat, kann ja mal folgenden Part suchen und ändern:

Code

```
1. for acid6 in "AppleSupportPkg" "AptioFixPkg" ; do
2. printf "Building "
3. printf $COL_CYAN"${acid6}" "$COL_RESET
4. printf "... "
5. cd "${HOME}/src/UDK2018/${acid6}"
6. ./macbuild.tool > /dev/null 2>&1
7. success=$?
8. if [ "$success" -eq 0 ] ; then
9. printf $COL_GREEN"successfully.\n"$COL_RESET
10. else
11. printf $COL_RED"not successfully.\n"$COL_RESET
12. fi
13. done
```

Alles anzeigen

Hier werden diese beiden Pakete gebildet.

Um nun ein vollständiges Log zu sehen, einfach folgende Zeile ändern:

Code

```
1. ./macbuild.tool > /dev/null 2>&1
```

in

Code

```
1. ./macbuild.tool
```

Nun solltet ihr ein komplettes Build-Log beim erstellen der beiden Pakete erhalten und könnt sehen, ob und wo es hängt.

PS: ich habe an mehreren Stellen das LOG auf diese Art und Weise deaktiviert, da es sonst das Terminalfenster "zuballert". Wer ein vollständiges Log haben möchte

(um eine genauere Fehlerursache zu betreiben, falls das Script an einer Stelle hängen sollte), der kann im gedsamten Script nach diesen Code-Schnipseln ausschau halten uns sie entfernen:

Code

1. > /dev/null

Ich habe jetzt nochmal das Script so durchlaufen lassen, als wäre es das erste Mal auf meinem Rechner.

Es wurden dabei **KEINE** Fehler produziert und der gesamte Build-Vorgang dauerte **09:54 min.**

Anbei das komplette Erstinstall-Log: [CloverBootLog_from_scratch.zip](#)

Beitrag von „RizziCR“ vom 21. Juli 2019, 15:57

[Mork vom Ork](#) die hatte ich zum packen, entfernt

Beitrag von „Mork vom Ork“ vom 21. Juli 2019, 16:12

[Clover Builder MvO](#) skript erneut angepasst:

er zeigt jetzt bei den größeren Paketen die benötigte BUILD-ZEIT in mm:ss an.

Ebenso habe ich das "builden" der größeren Pakete mit einem entsprechenden Hinweis "(*this may take a while*) ..." versehen.

PS: Anpassungen am Script lade ich immer im [Initialpost](#) hoch.

Beitrag von „RizziCR“ vom 21. Juli 2019, 17:30

Habe dein Script auch mal getestet. Das hängt bei mir auch bei AppleSupportPkg (this May take a while)...

Nach 10 Minuten passiert weiter hin nix. Drück ich Return/Enter, erscheint dadrunter direkt "not successfully".. Beim nächsten Paket AptioFixPkg das selbe..

Nachdem ich die Pipette auf /dev/null rausgenommen habe, habe ich gesehen, das der nasm und noch ein tool aktualisieren wollte und ich dort dann fragen mit 'y' beantworten musste.

dann hat der noch Python 3 beanstandet, das es nicht gefunden wird. Muss dazu jetzt auf dem MacBook (Catalina) erst update auf Xcode 11 machen, damit homebrew wieder den dienst aufnimmt 😄

Melde mich dann gleich nochmals 😊

Beitrag von „revunix“ vom 21. Juli 2019, 18:01

[Zitat von Mork vom Ork](#)

PS: Anpassungen am Script lade ich immer im Initialpost hoch.

2std. und passiert ist immer noch nichts.

Die neusten Builds gibts jetzt auch hier: <https://cloverdb.com/>

Beitrag von „T4ke“ vom 21. Juli 2019, 18:42

Script läuft bei mir einwandfrei 👍

Beitrag von „Mork vom Ork“ vom 21. Juli 2019, 19:07

Die nächste Änderung steht an:

da beim kompilieren von "AppleSupportPkg" und "AptioFixPkg" nach einer gültigen Datei namens "nasm" und "mtoc/mtoc.NEW" im Ordner ***/usr/local/bin*** gesucht wird,

habe ich die Installation dieser beiden Dateien in das Hauptscript übernommen:

sollten diese Dateien fehlen, erhält man nun eine Meldung und wird gefragt, ob diese Dateien installiert werden sollen. Dazu tippt man "Y" ein und muss anschliessend

sein Passwort eingeben (siehe Screenshot):

```
MOJAVE-PCIe:~ md$ /Users/md/Desktop/CLOVER_Builder_Mv0

-- Clover Builder --
supports building and import of the following drivers into Clover Installer:
  AppleSupportPkg, AptioFixPkg, Lilu, VirtualSMC, WhateverGreen
  v1.2.4 (used by UDK2018)
  © cvad 2014-2019

macOS      : ProductVersion: 10.14.6 BuildVersion: 18G78a
Bootargs   : -v -disablegfxfirmware "Kernel=/System/Library/Kernels/kernel"
Kernel     : Darwin Kernel Version 18.7.0: Wed Jun 26 01:41:46 PDT 2019
Model name : Macmini8,1 KernelMode: x86_64
CPU name   : Intel(R) Core(TM) i7-8086K CPU @ 4.00GHz
CPU ID     : 0x906EA (591594)
Cores      : 6 Cores, 12 Threads @ 4011MHz
Caches     : L1i:32KB L1d:32KB L2:256KB L3:12288KB
RAM        : 32768MB HibernateMode: 0
Swap       : total = 0,00M used = 0,00M free = 0,00M (encrypted)
User       : md on MOJAVE-PCIe.fritz.box

===== Start working: 2019-07-21 18:55:03 +0200 =====

Detected ... macOS 10.14 Mojave
Detected ... Xcode 10.1 Build version 10B61
Detected ... Apple LLVM version 10.0.0 (clang-1000.11.45.5)
InstalledDir: /Applications/Xcode_10.1.app/Contents/Developer/Toolchains/XcodeDefault.xctoolchain/usr/bin

===== Search nasm/mtoc in usr/local/bin =====

nasm: error: unable to find utility "nasm", not a developer tool or in PATH
To build the latest AppleSupportPkg and AptioFixPkg, we have to make sure, you have NASM installed in /usr/local/bin ...
Missing or incompatible nasm!
Install last tested version automatically?
Enter [Y]es to continue: Y
Password:

To build the latest AppleSupportPkg and AptioFixPkg, we have to make sure, you have MTOC installed in /usr/local/bin ...
Missing mtoc or mtoc.NEW!
Install prebuilt mtoc and mtoc.NEW automatically?
Enter [Y]es to continue: Y

NASM and MTOC installed successfully. Building of AppleSupportPkg and AptioFixPkg should now be possible.

===== Search various local sources =====

Found /Users/md/src folder

Found /Users/md/src/UDK2018 folder
Check/Cleanup UDK2018 sources ... OK

===== Update UDK2018 sources =====

Checked out revision 40002.

===== Update 3rd party sources =====

Found AppleSupportPkg ...
Updating AppleSupportPkg sources ...
Checked out revision 573.

Found AptioFixPkg ...
Updating AptioFixPkg sources ...
Checked out revision 319.
```

Damit sollte gewährleistet sein, daß die beiden "./macbuild.tool"-Skripte für "AppleSupportPkg" und "AptioFixPkg" nun ohne diese Abfrage sauber durchkompilieren.

Skript wurde von mir bereits im [Initialpost](#) aktualisiert

Beitrag von „revunix“ vom 21. Juli 2019, 19:22

Endlich!

Building AppleSupportPkg (this may take a while) ... successfully - BuildTime: 1m0s

Building AptioFixPkg (this may take a while) ... successfully - BuildTime: 1m0s

Vielen Dank für's fixen [Mork vom Ork](#)

Beitrag von „Mork vom Ork“ vom 21. Juli 2019, 19:23

[revunix](#)

Läuft denn das Script nun auch sauber durch?

Beitrag von „revunix“ vom 21. Juli 2019, 19:24

So ist es, jetzt läuft es durch.

Complete Build time 11m8s

Beitrag von „Mork vom Ork“ vom 21. Juli 2019, 19:24

Freut mich ...

Edit: 21:40:00 Uhr

Finales FineTuning für heute beendet. Die für heute letzte Version ist [aktualisiert](#).

Beitrag von „RizziCR“ vom 21. Juli 2019, 21:54

So.. Script lief jetzt auch bei mir durch Catalina beta 4 + Xcode 11 beta 4, bringt dann homebrew und python3 wieder ans laufen 😄

jetzt Clover testen 😊

auf jedenfalls danke für das script

Beitrag von „ozw00d“ vom 21. Juli 2019, 22:10

[Mork vom Ork](#) nochmal der Hinweis, warum nicht eine Überprüfung ob in \$PATH unter usr/bin oder bei homebrew installationen unter usr/local/bin die entsprechenden Tools schon liegen? Damit würde das Problem denke ich bei denen die die nötigen Tools bereits haben, doch beheben oder sehe ich das falsch?

Ah gerade gesehen haste ja schon 😊

Test erfolglos. AppleSupportPkg wird nicht compiled.

Wenn ich morgen mal zeit hab schau ich mir mal die bash scripte an.

Building AppleSupportPkg (this may take a while) ... not successfully.

Building AptioFixPkg (this may take a while) ... not successfully.

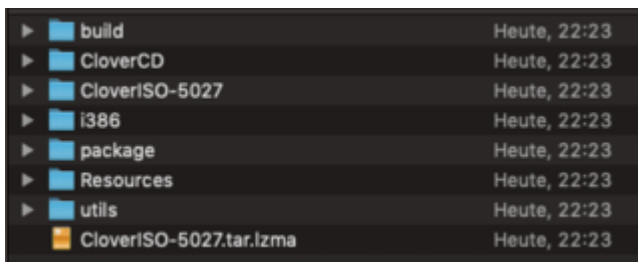
```
===== build CloverBIN x64
=====
```

Building Clover (this may take a while) ... not successfully.

```
===== build CloverBIN boot7
=====
```

Building Clover (this may take a while) ... not successfully.

Danach jede menge zeug im Verzeichnis allerdings kein Installationsprogramm.



Beitrag von „T4ke“ vom 22. Juli 2019, 08:43

Noch eine Verständnisfrage. Im Script erhält man folgenden Output:

Code

1. Deleting /EFI/CLOVER/kexts/Other/FakeSmc.kext ... Done.
2. Deleting /EFI/CLOVER/kexts/Other/Lilu.kext ... Done.
3. Deleting /EFI/CLOVER/kexts/Other/VirtualSmc.kext ... Done.
4. Deleting /EFI/CLOVER/kexts/Other/WhateverGreen.kext ... Done.

Die genannten Dateien werden bei mir allerdings gar nicht angerührt (EFI ist natürlich gemountet), da der Pfad so nicht existiert.

Müsste der Pfad nicht eigentlich lauten /Volumes/EFI/EFI/CLOVER/kexts/Other ?

Vor Allem das fehlende doppelte /EFI kommt mir spanisch vor.

WEG, Lilu etc haben bei mir zudem immer noch den Zeitstempel vom 16.07., wo ich sie selbst compiled habe.

Beitrag von „Mork vom Ork“ vom 22. Juli 2019, 08:47

nein, da die genannten Dateien im "Clover/CloverV2/EFI/CLOVER/kexts/Other/" gelegt/gelöscht werden, um beim paketieren des Installers zur Verfügung zu stehen.

Diese lasse ich im Script löschen, damit dann am Ende die jeweils aktuell kompelierte Fassung an diese Stelle kopiert wird. Somit wird dann dfurch den Installer später auch immer die aktuellste Version der jeweiligen Kexte in den EFI/CLOVER/kexts/Other Ordner installiert.

Beitrag von „T4ke“ vom 22. Juli 2019, 13:54

Ich habe die Dateien testweise mal von Hand in der EFI gelöscht und den Installer erneut ausgeführt, allerdings werden WEG etc nicht mitinstalliert 😞

Oder verstehe ich immer noch irgendwas falsch?